

ex-GKN FOR FUTURE

CROWDFUNDING-KAMPAGNE FÜR ITALIENS ERSTE ÖFFENTLICH UND GEMEINWOHLORIENTIERTE FABRIK

Mit einer Mail wollten sie mehr als 300 Familien in den Abgrund stürzen.

Doch sie scheiterten an unserer Solidarität.

Nur mit eurer Hilfe werden wir nun gewinnen können.

Damit gewinnen nicht nur wir, sondern alle.

UNSER ZIEL: DIE ERSTE ÖFFENTLICH UND GEMEINWOHLORIENTIERTE FABRIK ITALIENS

Nach eineinhalb Jahren permanenter Betriebsversammlung, vielen Kämpfen, Hoffnungen und Enttäuschungen und nachdem wir seit fünf Monaten ohne Lohn dastehen, bleibt uns nichts anderes übrig, als unser ehemaliges GKN-Werk in Selbstverwaltung zu übernehmen. In knapp zwei Wochen haben wir und unsere Region 17.000 Unterschriften für einen staatlichen Eingriff gesammelt. Und das bleibt unsere Hauptforderung. Trotzdem brauchen wir einen Plan B, der nur von uns 300 Arbeiter:innen, die am 9. Juli 2021 entlassen wurden, und unseren solidarischen Kräften getragen wird.

Wir wollen die Region, welche es uns ermöglicht hat, so lange Widerstand zu leisten, in die Verwaltung der **ersten öffentlichen, nachhaltigen und gemeinwohlorientierten Fabrik Italiens** einbeziehen.

Wir wollen die Produktion des ehemaligen GKN-Werks auf umweltschonende Photovoltaik-Anlagen, Batterien und Lastenfahrräder umstellen.

Wir wollen, dass die Unterstützer:innen dieser Crowdfunding-Kampagne die ökosozialistische Fabrik GKN for Future ins Leben rufen.

Nach eineinhalb Jahren rastlosen Kampfes brauchen wir sozial und ökologisch nachhaltige Alternativen in der Produktion: Helft uns dabei, ein Labor für ökosozialistische Alternativen zu schaffen!

Uns wird immer vorgegaukelt, es gäbe keine Alternative. Dann müssen wir sie selbst schaffen.

DIE KAMPAGNE

Die Crowdfunding-Kampagne wird von [Banca Etica](#), [ARCI](#) und [Fridays for Future Italia](#) unterstützt und besteht aus **zwei Phasen**:

1. In der ersten Phase werden **von März bis 2. Mai 2023** über die Internetseite von Produzioni dal basso Spenden gesammelt, um unseren Plan zur Produktionsumstellung einleiten zu können. Produzioni dal basso ist eine Crowdfunding-Plattform, die von der Genossenschaftsbank Banca Etica betrieben wird.
2. In der zweiten Phase werden wir **ab Sommer 2023** ein sogenanntes *Equity Crowdfunding* starten. Dieses wird aus kleinen, mittleren und großen Investitionen bestehen.

WARUM WÜRDEN WIR EINEN PRÄZEDENZFALL SCHAFFEN?

Erstens: In Italien ist die ehemalige GKN das erste Werk, das von den Arbeiter:innen übernommen wurde und durch die aktive Beteiligung einer ganzen Region gemeinwohlorientiert ist.

Zweitens: Nach einem eineinhalbjährigen Kampf versuchen wir, den Belagerungszustand unserer Fabrik mittels einem eigenen Plan zu überwinden. Damit wollen wir **mehr als 100 ehemaligen GKN-Arbeiter:innen** ihren Arbeitsplatz zurück erkämpfen und perspektivisch weitere beschäftigen.

Drittens: Wir verhindern die Ansiedlung eines umweltschädlichen Unternehmens in Campi Bisenzio und produzieren umweltschonende **Photovoltaik-Anlagen, Batterien und Lastenfahrräder**.

Viertens: Planmäßig sind die Arbeiter:innen direkt in die Steuerung des neuen Produktionsvorhabens eingebunden.

Fünftens: Neben den öffentlichen und privaten Investor:innen, werden auch Vertreter:innen der Region und alle Teilnehmenden am *Equity Crowdfunding* in den Vorstand unserer Genossenschaft Namens "Insorgiamo" gewählt.

WER HAT DEN PLAN AUSGEARBEITET?

Das Fabrikkollektiv des ehemaligen GKN-Werks, solidarische Wissenschaftler:innen aus ganz Italien und Aktivist:innen von verschiedenen Gruppen und Organisationen (**Co.Mu.net – Officine Corsare, Autogestione in Movimento – Fuori Mercato, Rete italiana Imprese Recuperaite, MAG**), die unermüdlich unseren Arbeitskampf am Leben gehalten haben.

WER STARTET DIE CROWDFUNDING-KAMPAGNE?

Der **Förderverein SOMS Insorgiamo**, der als Werkzeug für die gegenseitige Hilfe unter und für die Arbeiter:innen des ehemaligen GKN-Werks ins Leben gerufen wurde. Damit wollen wir nicht nur die Tradition des Genossenschaftswesens weiterführen, sondern auch weiterhin unsere Region aktivieren und miteinbeziehen, denn letztere war für den bisherigen Widerstand der Arbeiter:innen unabdingbar.

DIE ZIELE DER CROWDFUNDING-KAMPAGNE

Mit der ersten Phase unserer Crowdfunding-Kampagne verfolgen wir folgende Ziele:

1. Unterstützung bei der **Finanzierung der neuen Genossenschaft** durch die Arbeiter:innen
2. Kostendeckung des *Equity Crowdfunding*
3. Unterstützung bei der **Einleitung des Plans** (Kredite für den Erwerb neuer Maschinen, Miete des Standortes, Energiekosten, Aufbau eines Vertriebsnetzwerks, Marketing)
4. Kostendeckung der regionalen, nationalen und europäischen **Fördermittelakquise**

IM DETAIL:

Mit der während der ersten Phase angestrebten Summe von 75.000€ wollen wir die für die Gründung unserer Genossenschaft und die Inbetriebnahme anfallenden Kosten decken:

- **Unterstützung bei der Finanzierung der Genossenschaftsanteile** für 10 Mitglieder, die in finanziellen Schwierigkeiten stecken: 40.000€
- **Anmeldekosten für die Genossenschaft:** 5.000€
- **Vorauszahlungen für den Beginn des Equity Crowdfunding** über die entsprechende Plattform: 3.000€
- Kostendeckung der regionalen, nationalen und europäischen **Fördermittelakquise:** 13.800€
- **Deckung der Kreditraten** zum Erwerb der neuen Industrieanlage vor Produktionsbeginn: 13.200€

Sollten **mehr als 75.000€** zusammenkommen, werden folgenden Kosten zur Inbetriebnahme gedeckt:

- **Kosten des Standorts** im ersten Semester der Inbetriebnahme (Anschaffungen, ggf. anfallende Miete);
- Aufbau des **Vertriebsnetzwerks**;
- **Deckung weiterer Genossenschaftsanteile**;
- **Montage und Auftragsvergabe**;
- **Deckung weiterer Kreditraten** zum Erwerb der neuen Industrieanlage vor Produktionsbeginn

WIE KANN MAN DIE CROWDFUNDING-KAMPAGNE UNTERSTÜTZEN?

1. **Spenden:** jeder Euro für unser Konversionsvorhaben zählt;
2. **Werbung:** verbreitet die **Materialien unserer Kampagne** und hängt diese in euren Vereinen bzw. Organisationen aus;
3. **Öffentlichkeit:** teilt die Kampagne über eure Social Media Kanäle, spricht

darüber mit euren Familienangehörigen und Freund:innen. Je mehr Menschen von diesem Kampf erfahren, desto wahrscheinlicher ist unser aller Sieg;

4. **Veranstaltungen:** organisiert Diskussionsveranstaltungen und Infoabende über die Kampagne. Zum Beispiel könnt ihr in eurer Stadt folgende Veranstaltungen auf die Beine stellen:

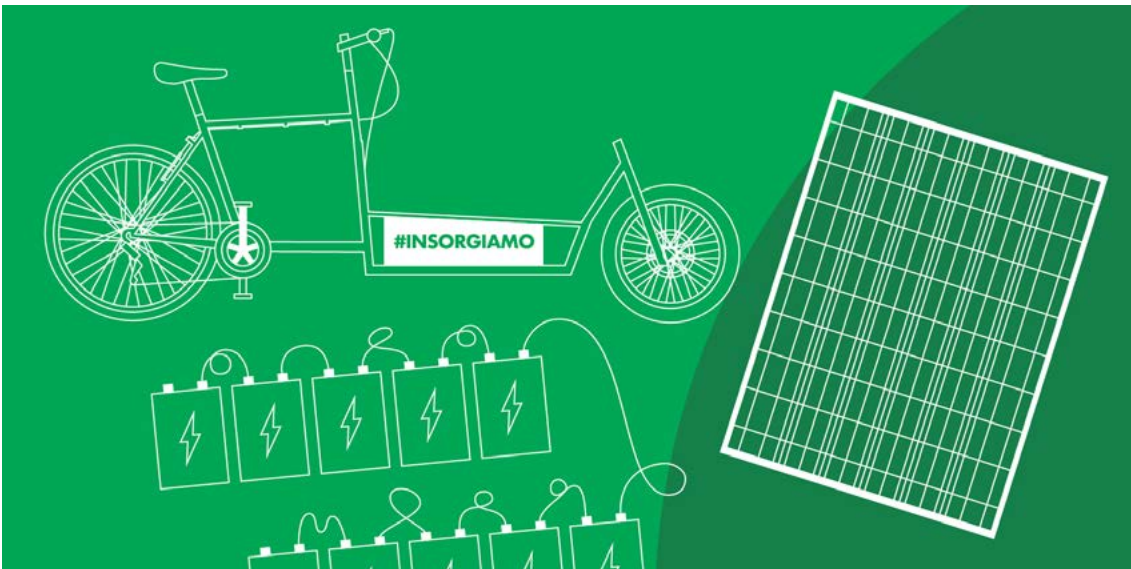
- Filmvorführung von [E tu come stai?](#) Dokumentarfilm von F. M. Gori und L. E. Gori, 2022)
- Filmvorführung von [Lasst uns aufstehen! – Das Fabrikkollektiv GKN](#) (Labournet TV, 2022)
- Aufführung des Theaterstücks [Il capitale](#) (2022)
- Buchvorstellung von [Ein Zukunftsplan für die Fabrik aus Florenz. Vom ehemaligen GKN-Werk zur gemeinwohlorientierten Fabrik](#) (Stiftung Feltrinelli, Mailand 2022)
- Eine Veranstaltung mit den ehemaligen GKN-Arbeiter:innen

UND WAS, WENN ALLE SCHIEF GEHT?

Sollte die Umsetzung des Industriepans scheitern, und zwar unabhängig vom Willen der Initiator:innen, würden alle gesammelten Gelder für die gegenseitige Hilfe? der Genossenschaft *Insorgiamo* verwendet werden.

DER PREIS FÜR DIE UNTERSTÜTZER:INNEN DER KAMPAGNE

Alle Unterstützer:innen der Kampagne werden am **9. Juli 2023**, sprich exakt zwei Jahre nach der Entlassungsmail an die Arbeiter:innen von GKN, nach Campi Bisenzio eingeladen: wir werden den Anfang dieses neuen Abenteuers gemeinsam feiern. Außerdem wird ein Gruppenphoto geschossen, das in die Fassade der Fabrik gemeißelt wird, um den entscheidenden Beitrag unserer Region bei dem Kampf und der Inbetriebnahme unseres neuen Vorhabens zu verewigen. Die Namen aller Unterstützer:innen werden auf der Internetseite aufgelistet, als weiteres Zeichen ihrer unentbehrlichen Arbeit.



MAIN PARTNER

